

Physikalisches Wissen im Geschlechterdiskurs

Thermodynamik und Frauenstudium um 1900

Um 1900 kommt in Deutschland Bewegung in die Frage, ob Frauen studieren sollen. Während die Gegner des Frauenstudiums bis dahin zumeist biologisch damit argumentieren, dass Frauen zu geistiger Arbeit gar nicht fähig seien, kommen mit der Popularisierung physikalischen Wissens neue Argumentationsmodelle auf: Der Vergleich zwischen dem weiblichen Körper und der Dampfmaschine führt zu der energetisch-ökonomistischen Erkenntnis, dass Frauenbildung schädlich für die Gesundheit und für die Nachkommenschaft sein muss. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 2005

Um 1900 kommt in Deutschland Bewegung in die Frage, ob Frauen studieren sollen. Während die Gegner des Frauenstudiums bis dahin zumeist biologisch damit argumentieren, dass Frauen zu geistiger Arbeit gar nicht fähig seien, kommen mit der Popularisierung physikalischen Wissens neue Argumentationsmodelle auf: Der Vergleich zwischen dem weiblichen Körper und der Dampfmaschine führt zu der energetisch-ökonomistischen Erkenntnis, dass Frauenbildung schädlich für die Gesundheit und für die Nachkommenschaft sein muss. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 2005



79,00 €

73,83 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783593372747

Medium: Buch

ISBN: 978-3-593-37274-7

Verlag: Beltz

Erscheinungstermin: 18.05.2022

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2. Auflage 2022

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 377 g

Seiten: 463

Format (B x H): 140 x 213 mm

